

Pressemitteilung

Nr. 17/ 24 – 30. April 2024

Sperrfrist: Dienstag, 30. April, 10:00 Uhr

Frühjahrsbelebung führt auch im April zu Rückgang der Arbeitslosenzahlen in Ostfriesland

- **Arbeitslosenquote bei 6,5 %**
- **Arbeitslosenzahlen im Vorjahresvergleich steigend**
- **Ausbildung 2024: noch viele freie Ausbildungsstellen in der Region**

Arbeitslosenzahl im April:	16.382	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert):	6,5 % (6,0%)
Entwicklung zum März 2024:	- 980 / - 5,6 %	Stellenzugang (Vorjahresmonat)	519 (-14,8 %)
Entwicklung zum April 2023:	1.453 / 9,7 %	Stellenbestand (Vorjahresmonat)	2.443 (-11,0 %)

Im April hat sich die Frühjahrsbelebung auf dem Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden-Leer weiter fortgesetzt. So waren bei der Agentur für Arbeit Emden-Leer und den dazugehörigen Geschäftsstellen im April 980 Personen (-5,6%) weniger arbeitslos gemeldet, als noch im März. Die Arbeitslosenquote sank im Vergleich zum Vormonat um 0,4%. Im Vergleich zum Vorjahreswert (April 2023) waren es 1.453 Personen bzw. 9,7 Prozentpunkte mehr.

Diese Entwicklung lässt sich laut Roland Dupák, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Emden-Leer, wie auch schon im März, unter anderem mit den steigenden Temperaturen erklären, die weiterhin für Belebung in den saisonal geprägten Berufen sorgen. Insbesondere in den Lebensmittel- und Gastgewerbeberufen (-25,8%), in den Bau- und Ausbauberufen (-8,2%) und in den Land-, Forst- und Gartenbauberufen (-6,9%) ließ sich ein Rückgang der Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat verzeichnen.

„Allerdings zeichnen sich im Vorjahresvergleich erste Eintrübungen am Arbeitsmarkt ab“, erklärt der Chef der Agentur für Arbeit Emden-Leer, „eine Entwicklung, die wir genaustens beobachten“. Einen Zuwachs der gemeldeten arbeitslosen Personen im Agenturbezirk Emden-Leer im Vorjahresvergleich gab es unter anderem in den Fertigungsberufen (+10,7%) als auch in den fertigungstechnischen Berufen(+48,6%) als auch in den Bau- und Ausbauberufen (+24,5%).

Ausbildungsmarkt

2.368 Jugendliche haben sich seit Oktober 2023 als Bewerberinnen und Bewerber bei der Berufsberatung gemeldet. Dem Arbeitgeber-Service wurden seitdem 2.474 freie Ausbildungsstellen der ostfriesischen Unternehmen gemeldet. „Die Zahlen zeigen deutlich, dass die Betriebe bereit sind, in ihre Nachwuchskräfte zu investieren, um dadurch dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken“, sagt Dupák. „Den jungen Erwachsenen empfehle ich, das Beratungsangebot der Berufsberatung zu nutzen und sich früh genug um die berufliche Zukunft kümmern. Eine betriebliche Berufsausbildung bietet eine optimale Grundlage für den Einstieg in das Berufsleben“, so der Vorsitzende der Geschäftsführung weiter.

Betriebe sollten die Unterstützungsangebote der Agentur für Arbeit nutzen. Arbeitgeber, die noch freie Ausbildungsstellen melden möchten, können dies über die Online-Dienstleistungen unter www.arbeitsagentur.de, telefonisch direkt bei ihrer persönlichen Ansprechpartnerin oder ihrem persönlichen Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service oder über die Hotline 0800 4 5555 20 tun

Arbeitslosigkeit: Im April waren bei der Agentur für Arbeit Emden-Leer mit den angeschlossenen Geschäftsstellen und bei den für die Grundsicherung zuständigen Jobcentern in Leer, Emden, Norden, Aurich und Wittmund insgesamt 16.328 Personen arbeitslos gemeldet, 980 bzw. 5,6 Prozent weniger als im März. Die Zahlen im Vorjahresvergleich (1.543 Personen bzw. 9,7% Prozent) sind gestiegen. Die Arbeitslosenquote liegt mit 6,5 Prozent um 0,5 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau (April 2023: 6,0 Prozent).

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung: Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im April 6.094 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl um 12,9 Prozent bzw. 903 Personen gesunken. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist sie um 24,3 Prozent oder 1.191 Personen gestiegen. Insgesamt erhielten im April 5.461 Personen Arbeitslosengeld; 926 mehr als vor einem Jahr.

Entwicklung in der Grundsicherung für Arbeitslose: Im Bereich der steuerfinanzierten Grundsicherung waren 10.288 Personen arbeitslos gemeldet. Davon zählen 5.921 Personen als Langzeitarbeitslose (57,6%). Insgesamt ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vormonat um 0,7 Prozent oder 77 Personen gesunken. Der Anstieg zum Vorjahr beträgt 2,6 Prozent oder 262 Personen.

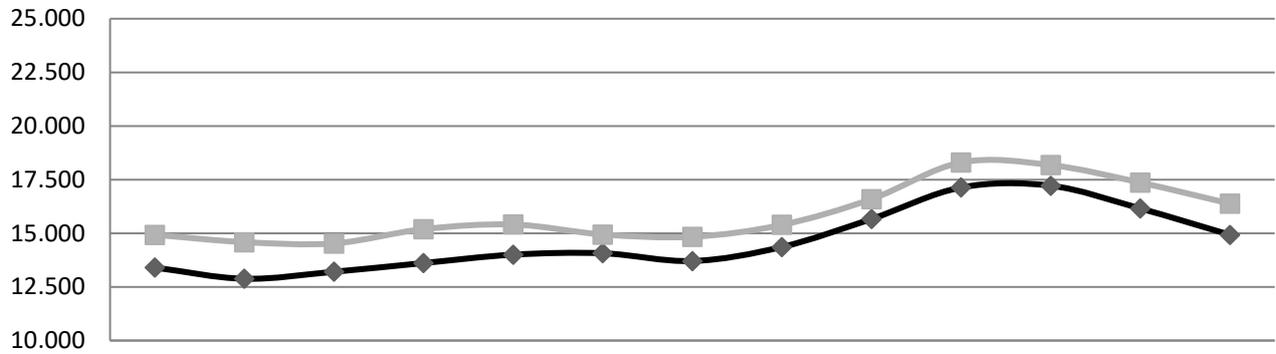
Unterbeschäftigung¹: Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Zusätzlich zu den Arbeitslosen zählen zur Unterbeschäftigung solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, die aber im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden. Die Unterbeschäftigung betrug nach vorläufigen Angaben im April 2024 20.664 Personen. Die Unterbeschäftigungsquote lag im April bei 8,1 Prozent (April 2023: 7,8 Prozent).

1) ¹ Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Dazu gehören Personen in Arbeitsmarktmaßnahmen, beruflicher Weiterbildung, Arbeitsgelegenheiten, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Gründungszuschuss etc. Aufgrund der Vorläufigkeit der Daten zur Maßnahme Teilnahme können sich hier in den kommenden Monaten Änderungen ergeben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Kurzarbeit, weil diese Daten erst mit mehrmonatiger zeitlicher Verzögerung erhoben werden können.



Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Jahresverlauf

Grafik: Es sind die jahresüblichen Schwankungen zu beobachten. Die Zahlen im Vorjahresvergleich liegen über dem Vorjahreswert (1.453 Personen bzw. 9,7 Prozent).



	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
◆ 2022/2023	13.400	12.880	13.206	13.613	14.003	14.068	13.707	14.362	15.668	17.134	17.216	16.154	14.929
■ 2023/2024	14.929	14.587	14.527	15.193	15.407	14.944	14.835	15.392	16.594	18.302	18.179	17.362	16.382

Arbeitslosenzahlen und -quoten² in den Landkreisen für die Rechtskreise SGB III und SGB II insgesamt im April 2024:

Agentur für Arbeit Emden-Leer: 16.382 Arbeitslose / 6,5 % Arbeitslosenquote



	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
Agentur für Arbeit Emden-Leer	16.382	-980 / -5,6 %	1.453/ 9,7 %	6,5 % / (6,0 %)
Landkreis Aurich	6.705	-575 / -7,9 %	722 / 12,1 %	6,5 % / (5,8 %)
Landkreis Leer	5.372	-212 / -3,8 %	248 / 4,8 %	5,9 % / (5,7 %)
Landkreis Wittmund	1.589	-338 / -17,5 %	-123 / -7,2 %	5,4 % / (5,9 %)
Stadt Emden	2.716	145 / 6,5 %	606/ 28,7 %	9,9 % / (7,9 %)

² Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen

Arbeitslosenzahlen und -quoten in den Geschäftsstellen für die Rechtskreise SGB III und SGB II insgesamt im April 2024:

Agentur für Arbeit Emden-Leer: 16.382 Arbeitslose / 6,5 % Arbeitslosenquote

	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
Agentur für Arbeit Emden-Leer	16.382	-980 / -5,6 %	1.453 / 9,7%	6,5 % / (6,0 %)
Hauptagentur Emden-Leer	5.268	-66 / -1,2 %	254 / 5,1 %	6,0 % / (5,8 %)
Geschäftsstelle Emden	3.265	-36/ -1.1 %	656/ 25,1 %	8,0 % / (6,5 %)
Geschäftsstelle Aurich	3.688	-80 / -2,1 %	389 / 11,8 %	6,6 % / (5,9%)
Geschäftsstelle Norden	2.572	-460 / -15,2 %	277 / 12,1 %	6,8 % / (6,1 %)
Geschäftsstelle Wittmund	1.589	-338 / -17,5 %	-123 / -7,2% %	5,4 % / (5,9 %)